



AFGHANISTAN SPORT JOURNALISTS FEDERATION

Fortbildungsprogramme im Sportjournalismus Projektplan

Berichterstattung Radio Fotografie Rundfunk Digitale Medien

Ein gemeinsamer Rahmen für Kompetenzentwicklung von ASJF in Afghanistan und ASJF in Exile

September 2026 bis August 2028

Dokumentenstatus	Federführende Organisationen	Planungswährung
Entwurf zur Diskussion mit Partnern und Gebern	ASJF und ASJF in Exile	Euro

Zweck

Präzisen, ethischen und lokal verankerten Sportjournalismus zu stärken, indem afghanische Sportjournalistinnen und Sportjournalisten praktische Kompetenzen, redaktionelle Unterstützung und sichere berufliche Netzwerke in Afghanistan und im Exil erhalten.

Zusammenfassung

ASJF und ASJF in Exile schlagen ein 24-monatiges Fortbildungsprogramm für Sportjournalistinnen und Sportjournalisten in Afghanistan und im Ausland vor. Das Programm verbindet Kurzurse, betreute Praxis, Mentoring, Produktionszuschüsse und einen Training-of-Trainers-Pfad. Es umfasst Berichterstattung, Radio, Fotografie, Rundfunk und digitale Medien und integriert zugleich Verifizierung, Sicherheit, Inklusion, Sportethik sowie den verantwortungsvollen Einsatz künstlicher Intelligenz.

Das Programm richtet sich an Journalistinnen und Journalisten in unterschiedlichen Karrierephasen. Vorrang erhalten Reporterinnen und Reporter aus den Provinzen, Journalistinnen, junge Medienschaffende, Journalistinnen und Journalisten mit Behinderungen - soweit barrierefreie Teilnahme organisiert werden kann - sowie afghanische Medienschaffende im Exil, die neue berufliche Netzwerke benötigen. Die Umsetzung kombiniert Präsenz-Hubs, Online-Sitzungen und Lernmaterialien für geringe Bandbreite, damit Teilnahme auch bei wechselnden Zugangs- und Sicherheitsbedingungen möglich bleibt.

Programmziel	Planungsannahme für 24 Monate
Fortbildungsreichweite	360 Fortbildungsplätze in 16 strukturierten Kohorten
Geschätzte Zahl einzelner Teilnehmender	Ca. 240 Journalistinnen und Journalisten; einige können mehrere Kurse durchlaufen
Geografische Reichweite	In Afghanistan ansässige und im Exil lebende afghanische Journalistinnen und Journalisten; Provinz-Hubs nach Risiko- und Zugangsprüfung
Inklusionsziel	Mindestens 35 % Frauen im Gesamtportfolio, kursweise und insgesamt gemessen
Praktische Outputs	Mindestens 300 veröffentlichungsfähige Berichte, Fotoessays, Radiobeiträge, Videoreportagen oder digitale Erklärformate
Trainerentwicklung	20 Teilnehmende im Training of Trainers; mindestens 10 sollen die bewertete Praxis erfolgreich abschließen
Indikatives Budget	243.000 EUR, abhängig von Partnerumfang, Standort und Beschaffungsprüfung

Budget und Zahlenziele sind Planungsannahmen und keine Nachweise früherer Leistungen. Endgültige Verpflichtungen folgen auf Baseline-Bewertung, Schutzprüfung und Vereinbarung mit Finanzierungspartnern.

Organisation und Programmkontext

Die Afghanistan Sport Journalists Federation unterstützt die berufliche Entwicklung und Vertretung afghanischer Sportjournalistinnen und Sportjournalisten. ASJF in Afghanistan bringt lokale Kenntnisse, Beziehungen und Zugang zu journalistischen Gemeinschaften in den Provinzen ein. ASJF in Exile verbindet vertriebene afghanische Medienschaffende mit internationaler Praxis, Mentorinnen und Mentoren sowie beruflichen Chancen.

Das Programm hält die jeweiligen Verantwortlichkeiten klar getrennt und nutzt zugleich ein gemeinsames Curriculum, einen gemeinsamen Schutzrahmen und ein gemeinsames Ergebnissystem.

Der afghanische Sportjournalismus steht vor praktischen Einschränkungen, die Fortbildung berücksichtigen muss: begrenzter Zugang zu Fachunterricht außerhalb großer Städte, ungleiche Ausrüstung und Konnektivität, Druck auf unabhängige Berichterstattung, schwache Entwicklungspfade für Journalistinnen und unterbrochene Karrieren im Exil. Viele Teilnehmende benötigen Kompetenzen, die unmittelbar in redaktionelle Arbeit umgesetzt werden können, nicht nur Theorie. Daher endet jeder Kurs mit einer bewerteten Aufgabe und strukturiertem redaktionellem Feedback.

Projektziel und Ergebnisse

Ziel ist es, Qualität, Sicherheit, Reichweite und berufliche Nachhaltigkeit des afghanischen Sportjournalismus zu verbessern.

Ergebnis	Erwartete Veränderung bis August 2028	Messung
1 Stärkerer Journalismus	Teilnehmende erstellen genaue, ausgewogene und sauber belegte Sportberichterstattung	Portfolio-Bewertung, Korrekturprotokoll, redaktionelle Bewertung und Stichprobenprüfung von Inhalten
2 Bessere Multimedia-Produktion	Teilnehmende planen und produzieren Arbeiten für Radio, Fotografie, Video und digitale Kanäle	Abgeschlossene Aufgaben, technische Rubriken und Veröffentlichungsnachweise
3 Breitere Beteiligung	Medienschaffende aus Provinzen, Frauen und im Exil lebende Journalistinnen/Journalisten erhalten praktischen Zugang zu Kursen und Mentoring	Aufgeschlüsselte Daten zu Einschreibung, Teilnahme, Abschluss und Feedback
4 Lokale Ausbildungskapazität	Eine kleine Gruppe bewerteter Trainerinnen und Trainer kann Kernmodule unter ASJF-Aufsicht wiederholen	Beobachtete Praxis, Trainerportfolios und Folgesitzungen
5 Stärkere berufliche Entwicklungspfade	Teilnehmende gewinnen redaktionelle Kontakte, Peer-Netzwerke und ausgewählte Publikationschancen	Mentoring-Nachweise, Vermittlungen, Aufträge und Befragung nach sechs Monaten

Fortbildungsportfolio

Das Portfolio umfasst sechs miteinander verbundene Bereiche. Teilnehmende können einen Fachkurs belegen oder vom Grundkurs in einen Fachkurs, Mentoring und Training of Trainers übergehen.

Bereich	Kohorten und Plätze	Kerninhalte	Erforderlicher Output
Sportberichterstattung und Redaktion	4 Kohorten × 25	Nachrichtenwert, Interviewführung, Quellenarbeit, Spielberichte, Profile, Recherche, Verifizierung, Ethik und Redaktion	Ein recherchierter Bericht und eine redigierte Überarbeitung



Bereich	Kohorten und Plätze	Kerninhalte	Erforderlicher Output
Radio-Sportjournalismus	2 Kohorten × 20	Schreiben fürs Hören, Feldaufnahmen, Interviews, Kommentar, Skript, Stimme, Schnitt und Live-Sicherheit	Radiobeitrag von drei bis fünf Minuten
Sportfotografie	3 Kohorten × 20	Belichtung, Komposition, Action, Bildunterschriften, Metadaten, Einwilligung, Bearbeitung, Archivierung und mobile Fotografie	Fotoessay mit sechs beschrifteten Bildern
Fernsehen und Online-Rundfunk	2 Kohorten × 20	Storyboard, Kamera, Ton, Stand-ups, Interviews, Kommentar, Live-Produktion und Schnitt	Videoreportage von zwei bis vier Minuten
Digitale Medien und Publikum	4 Kohorten × 25	Mobiler Journalismus, Social-Formate, Analytics, Suche, Newsletter, Verifizierung, Plattformensicherheit, Urheberrecht und verantwortungsvolle KI	Digitales Multi-Format-Paket und Distributionsplan
Training of Trainers	1 Kohorte × 20	Erwachsenenbildung, Moderation, Unterrichtsplanung, Feedback, Bewertung, Inklusion und Schutz	Micro-Teaching-Sitzung und Trainerportfolio

Curriculum-Rahmen

Sportberichterstattung und Redaktion

- Einen klaren Nachrichtenansatz identifizieren und verifizierte Tatsachen, Behauptungen, Analyse und Meinung trennen.
- Interviews vorbereiten, präzise Nachfragen stellen und Einwilligung sowie Zuschreibung dokumentieren.
- Ergebnisse, Rekorde, Namen, Daten und Entscheidungen zuständiger Organisationen korrekt berichten.
- Spielberichte, Vorschauen, Profile, Features und rechenschaftsorientierte Beiträge für definierte Zielgruppen verfassen.
- Überschriften, Einstiege, Bildunterschriften und Texte auf Genauigkeit, Fairness und Klarheit redigieren.
- Regeln zu Korrekturen, Interessenkonflikten, Quellenschutz und Kinderschutz anwenden.

Radio-Sportjournalismus

- Abläufe, Cues und Skripte entwickeln, die gesprochen natürlich klingen.
- Saubere Interviews und Umgebungsgeräusche mit mobilem und Feld-Equipment aufnehmen.
- Ergebnisse und Live-Entwicklungen unter Zeitdruck korrekt präsentieren.
- Interviews, Beiträge und Podcasts bearbeiten und dabei Bedeutung und Einwilligung erhalten.
- Fernbeiträge und Backup-Verfahren für schwache Konnektivität planen.

Sportfotografie

- Action, Emotion, Kontext und entscheidende Momente fotografieren, ohne Nachrichtenereignisse zu inszenieren.
- Manuelle und mobile Kamerasteuerung, sichere Positionen und effiziente Dateiabläufe nutzen.
- Sachliche Bildunterschriften mit Namen, Handlung, Ort, Datum und Credit verfassen.
- Standards zu Einwilligung, Würde, Kinderschutz, Urheberrecht und Bildmanipulation anwenden.
- Bilder auswählen, bearbeiten, übertragen und archivieren, ohne ihren journalistischen Sinn zu verändern.

Rundfunk

- Eine Rechercheidee in Treatment, Shotlist, Interviewplan und Ablauf überführen.
- Stabile Bilder und verständlichen Ton mit professionellem oder mobilem Equipment aufnehmen.
- Stand-ups, Kommentar und Live-Updates mit korrekter Sprache und Zeitsteuerung liefern.
- Sequenzen, Grafiken, Untertitel und Voice-Tracks für Rundfunk und Online bearbeiten.
- Vor der Ausstrahlung Checks, Einwilligungsnachweise und Risikopläne nutzen.

Digitale Medien

- Plattformspezifische Texte, vertikale Videos, Erklärformate, Live-Updates und Newsletter produzieren.
- Nutzergenerierte Inhalte, Accounts, Bilder, Daten und Orte vor Veröffentlichung verifizieren.
- Analytics nutzen, um Reichweite, Bindung, Verweise und wiederkehrende Zielgruppen zu verstehen.
- Suchgrundlagen, barrierearmes Publizieren, sichere Kontoverwaltung und Urheberrechtsregeln anwenden.
- Künstliche Intelligenz nur mit menschlicher Verifizierung, angemessener Offenlegung, Quellenschutz und redaktioneller Verantwortung einsetzen.

Querschnittsmodule

Modul	Mindestinhalt
Redaktionelle Ethik	Unabhängigkeit, Genauigkeit, Unparteilichkeit, Geschenke, Wettkonflikte, Korrekturen und Zuschreibung

Modul	Mindestinhalt
Sicherheit und Wohlbefinden	Risikobewertung, feindseliges Online-Verhalten, Feldsicherheit, digitale Sicherheit, Traumabewusstsein und Vermittlungsgrenzen
Inklusion	Berichterstattung über Sportlerinnen, Paraport, Minderjährige und marginalisierte Gemeinschaften; barrierearmes Lernen und respektvolle Sprache
Sport-Governance	Verbände, Clubs, Ligen, Rechte von Athletinnen/Athleten, Disziplinarverfahren, Finanzen und rechenschaftsorientierte Berichterstattung
Verifizierung	Quellenprüfungen, Reverse-Image-Methoden, Grundsätze der Geolokalisierung, Dokumentenprüfung und Evidenzprotokolle
Berufliche Praxis	Pitching, Portfolios, Verträge, Urheberrecht, Rechnungen, Networking und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Umsetzungsmodell

Jede Kohorte folgt demselben Lernzyklus, damit die Fortbildung Kompetenznachweise erzeugt und nicht nur Anwesenheit dokumentiert.

1. Rekrutierung und Baseline: ASJF veröffentlicht einen transparenten Aufruf, bestätigt die Teilnahmeberechtigung und erfasst Ausgangskompetenzen sowie Zugangsbedarfe.
2. Kernunterricht: Trainerinnen und Trainer nutzen Demonstrationen, Redaktionsbeispiele, angeleitete Praxis und lokale Fallmaterialien.
3. Feldaufgabe: Jede Person bearbeitet eine klar definierte Berichts- oder Produktionsaufgabe auf Grundlage eines Ethik- und Sicherheitsplans.
4. Redaktionelle Prüfung: Trainerinnen und Trainer geben schriftliches oder aufgezeichnetes Feedback anhand einer veröffentlichten Bewertungsrubrik.
5. Überarbeitung und Veröffentlichung: Teilnehmende überarbeiten ihre Arbeit. Veröffentlichung hängt von redaktioneller Qualität, Einwilligung und Sicherheit ab - nicht vom Kursabschluss.
6. Mentoring und Follow-up: Ausgewählte Teilnehmende erhalten drei Monate Gruppenmentoring und eine Ergebniskontrolle nach sechs Monaten.

Fortbildungsmaterialien stehen auf Englisch und - soweit für den Zugang erforderlich - auf Dari und Pashto zur Verfügung. Öffentliche Projektkommunikation kann Englisch, Dari, Pashto und die in Aufnahmeländern benötigten Sprachen nutzen. Der Sprachansatz verändert nicht die redaktionellen Regeln von ASJF NEWS für englischsprachige Veröffentlichungen.

Auswahl der Teilnehmenden

Kriterium	Anwendung
Berufliche Relevanz	Bewerberin/Bewerber ist aktive oder angehende Sportjournalistin bzw. aktiver oder angehender Sportjournalist, Redaktion, Fotografie, Rundfunk, Kommentierung oder digitale Produktion.
Verbindlichkeit	Teilnahme an mindestens 80 % der Sitzungen und Abschluss der bewerteten Aufgabe.
Geografische Ausgewogenheit	Auswahl vermeidet Konzentration auf eine Stadt und reserviert Plätze für Teilnehmende aus Provinzen und Exil.
Geschlechterinklusion	Gezielte Ansprache von Frauen, sichere Teilnahmeoptionen und - soweit machbar - Trainerinnen oder Mentorinnen.
Bedarf und Potenzial	Vorrang kann Bewerbenden mit begrenztem Zugang zu Fortbildung und realistischem Nutzungspfad gegeben werden.
Sicherheit	Teilnahme, öffentliche Identifizierung und Veröffentlichung werden angepasst, wenn Offenlegung Risiken schaffen könnte.

Umgesetzte und bestätigte Fortbildungsaktivitäten

Dieser Abschnitt erfasst Fortbildungsthemen und Projekte, die bereits in der ASJF-Planung identifiziert wurden. Genaue Daten, Orte, Teilnehmendenzahlen, Trainerinnen/Trainer, Partner, Budgets und Links sollen anhand von ASJF-Teilnahmelisten, Berichten und veröffentlichten Unterlagen geprüft werden, bevor dieses Dokument als evidenzbasierter Abschlussbericht versandt wird. Punkte ohne verifizierten Abschlussnachweis werden nicht als abgeschlossen bezeichnet.

Register umgesetzter Projekte zur Verifizierung

Bereits umgesetztes Projekt	Vor externer Einreichung einzufügender Nachweis	Beitrag zu diesem Plan
Fortbildung Sportberichterstattung und Nachrichtenschreiben	Datum, Ort, Agenda, Trainerliste, nach Geschlecht aufgeschlüsselte Teilnahme, Beispielberichte, Fotos und Partneranerkennung	Liefert die Grundlagenmodule zur Berichterstattung und Baseline-Fragen.
Fortbildung Radiojournalismus und Sportkommentar	Datum, Sender oder Ort, Aufnahmen, Trainerliste, Teilnahme und Feedback	Liefert Module zu Radioskript, Aufnahme und Kommentar.



Bereits umgesetztes Projekt	Vor externer Einreichung einzufügender Nachweis	Beitrag zu diesem Plan
Fortbildung Sportfotografie und Bildunterschriften	Datum, Ort, Fotoportfolios der Teilnehmenden, Einwilligungsnachweise und Publikationslinks	Liefert Module zu Actionfotografie, Bildunterschriften, Ethik und Archivierung.
Fortbildung Fernsehen, Rundfunk und Präsentation	Datum, Sender oder Ort, Videoübungen, Trainerliste und Bewertungsnachweise	Liefert Module zu Kamera, Ton, Präsentation und Videoschnitt.
Fortbildung digitale und soziale Medien	Datum, Umsetzungsformat, Plattformübungen, Teilnahme, Analytics-Beispiele und Evaluation	Liefert Module zu Mobile Journalism, Verifizierung, Publikum und Plattformersicherheit.
Fortbildung und berufliche Unterstützung über ASJF in Exile	Land oder Online-Ort, Daten, Mentoring, Teilnahme, Outputs und Vermittlungsnachweise	Unterstützt grenzüberschreitendes Mentoring und Exilbeteiligung in allen Bereichen.

Bestätigte Programmpipeline für 2026

Aktivität	Status	Vorgesehener Schwerpunkt in diesem Plan
Female Sports Journalists for Olympic Sports - Oktober 2026	In der Programmplanung bestätigt; Abschlussnachweis ausstehend	Fachspezifische Berichterstattung, Interviewführung, Terminologie, Schutz, Fotografie und digitale Produktion für Frauen, die olympische Sportarten abdecken.
Social Media, Artificial Intelligence and Sports Journalism Ethics - November 2026	In der Programmplanung bestätigt; Abschlussnachweis ausstehend	Verifizierung, Plattformpublikation, Zielgruppenpraxis, KI-Schutzmaßnahmen, Urheberrecht, Offenlegung und redaktionelle Verantwortung.

ASJF sollte für jede frühere Aktivität ein einseitiges Abschlussblatt beifügen. Der Mindestnachweis umfasst Titel, Ziel, Datum, Ort, Trainerin/Trainer, Partner, Teilnehmendenzahlen nach Geschlecht und Ort, Outputs, Evaluationsergebnis, Fotos mit Einwilligung, Finanznachweis und Links zu veröffentlichten Arbeiten.

Arbeitsplan September 2026 bis August 2028

Zeitraum	Hauptaktivitäten	Meilensteine
Sep - Nov 2026	Baseline, Partnervereinbarungen, Curriculum-Anpassung, Aufbau des Schutzsystems; Durchführung des Frauen-/Olympiasport-Workshops im Oktober und des Workshops zu digitalen Medien, KI und Ethik im November	Baseline abgeschlossen; zwei frühe Kohorten durchgeführt; Lernüberprüfung veröffentlicht
Dez 2026 - Feb 2027	Berichterstattungs-Kohorte 1; Radio-Kohorte 1; Mentoring beginnt; Ausrüstungs- und Konnektivitätsunterstützung verteilt	Erste bewertete Portfolios; erste Radiopakete; Dashboard betriebsbereit
Mär - Mai 2027	Fotografie-Kohorte 1; Berichterstattungs-Kohorte 2; Digital-Kohorte 2; Umsetzung über Provinz-Hubs	Mindestens 100 kumulative Fortbildungsplätze; erste Qualitätsprüfung von Inhalten
Jun - Aug 2027	Rundfunk-Kohorte 1; Fotografie-Kohorte 2; Berichterstattungs-Kohorte 3; Zwischenüberprüfung	Zwischenbericht; Curriculum-Überarbeitungen; Schutzprüfung
Sep - Nov 2027	Digital-Kohorte 3; Radio-Kohorte 2; frauenspezifische Rekrutierung und Mentoring; redaktionelle Platzierungen bei Partnern	Zweites Radioportfolio; Nachweise zu Platzierungen und Aufträgen
Dez 2027 - Feb 2028	Rundfunk-Kohorte 2; Fotografie-Kohorte 3; Berichterstattungs-Kohorte 4	Alle Kernbereiche wiederholt; Publikationsportfolio erweitert
Mär - Mai 2028	Digital-Kohorte 4; Training of Trainers; betreutes Micro-Teaching	Trainerportfolios bewertet; Pläne für Wiederholungsdurchführung genehmigt
Jun - Aug 2028	Absolventen-Mentoring, Abschlusssaufgaben, externe Evaluation, Verbreitung und Nachhaltigkeitsvereinbarungen	Abschlussevaluation; verifizierter Ergebnisbericht; Finanzierungsplan für nächste Phase

Management und Verantwortlichkeiten

Funktion	ASJF in Afghanistan	ASJF in Exile	Gemeinsame Steuerung
Programmleitung	Lokale Prioritäten und Zugang	Exil- und internationale Entwicklungspfade	Jahresplan und wesentliche Änderungen
Rekrutierung	Provinzielle und nationale Ansprache	Ansprache der Exilgemeinschaft	Veröffentlichte Kriterien und Auswahlprüfung
Curriculum	Lokale Beispiele und Sprachzugang	Internationale Praxis und Mentorinnen/Mentoren	Lernergebnisse und Bewertungsrubriken

Funktion	ASJF in Afghanistan	ASJF in Exile	Gemeinsame Steuerung
Umsetzung	Veranstaltungsort, lokale Trainerinnen/Trainer und Feldunterstützung	Online-Umsetzung, Gasttrainerinnen/-trainer und Mentoring	Trainerkodex und Qualitätsbeobachtung
Sicherheit	Lokale Risikobewertung und Vorfallweg	Risikoprüfung im Aufnahmeland und online	Schutzleitung und vertrauliches Register
Finanzen	Genehmigte lokale Kosten und Unterlagen	Genehmigte Exilkosten und Unterlagen	Budgetkontrolle, Beschaffung und Geberberichterstattung
Monitoring	Teilnahme, Aufgaben und lokales Follow-up	Mentoring und Exil-Follow-up	Dashboard, Evaluation und Ergebnisbericht

Eine gemeinsame Steuerungsgruppe sollte in den ersten sechs Monaten monatlich und danach mindestens vierteljährlich tagen. Sie soll Programmleitung, Finanzen, Schutz, Curriculum und Vertretung der Teilnehmenden umfassen. Niemand darf eigene Ausgaben genehmigen oder eine Beschwerde prüfen, an der die Person beteiligt ist.

Monitoring, Evaluation und Lernen

Indikator	Ziel	Quelle und Häufigkeit
Belegte Fortbildungsplätze	360	Registrierung und verifizierte Teilnahme nach jeder Kohorte
Geschätzte einzelne Teilnehmende	Ca. 240	Bereinigtes Teilnehmendenregister, vierteljährlich
Kursabschluss	Mindestens 80 % der eingeschriebenen Teilnehmenden	Teilnahme plus bewertete Aufgabe nach jeder Kohorte
Teilnehmerinnen	Mindestens 35 % insgesamt	Selbstberichtetes, aufgeschlüsseltes Register, vierteljährlich
Teilnehmende mit verbessertem Bewertungswert	Mindestens 75 % der Absolventinnen/Absolventen	Abgestimmte Baseline- und Abschluss-Praxisbewertung
Veröffentlichungsfähige Outputs	Mindestens 300	Redaktionelles Portfolio und Publikationslinks, vierteljährlich
Trainerkandidaten mit abgeschlossener bewerteter Praxis	Mindestens 10	Beobachtungsrubrik und Trainerportfolio
Teilnehmende, die Kompetenzen nach sechs Monaten anwenden	Mindestens 60 % der Befragten	Follow-up-Befragung und Arbeitsproben

Indikator	Ziel	Quelle und Häufigkeit
Schutzanliegen nach Verfahren bearbeitet	100 % der eingegangenen Anliegen	Eingeschränktes Vorfalregister und Fallprüfung

Das Programm berichtet Reichweite und Abschluss getrennt von Qualität. Anwesenheit allein zählt nicht als Lernergebnis. Die Evaluation vergleicht Ausgangs- und Abschlussarbeiten anhand derselben Rubrik, prüft eine Stichprobe veröffentlichter Inhalte und dokumentiert Einschränkungen wie geringe Rücklaufquoten oder unterbrochene Umsetzung.

Schutz, redaktionelle Integrität und Datenschutz

- Vor der Rekrutierung Verhaltenskodex für Teilnehmende, Trainerkodex, Beschwerdeweg und benannte Schutzkontaktperson einführen.
- Nur notwendige personenbezogene Daten erheben, Zugriff beschränken, Aufbewahrungsfristen festlegen und Identitäten nicht ohne informierte Einwilligung veröffentlichen.
- Risikobasierte Optionen für anonyme Teilnahme, geschlossene Sitzungen, Fernteilnahme und unveröffentlichte Aufgaben nutzen.
- Kinder und gefährdete Personen durch alters- und situationsgerechte Regeln zu Einwilligung, Bildern und Interviews schützen.
- Geber, Sportorganisationen und Sponsoren von redaktionellen Entscheidungen, Teilnehmendenbewertung und Beschwerden trennen.
- Für alle KI-unterstützten Arbeiten menschliche Prüfung verlangen und die Eingabe vertraulicher Quellen oder sensibler unveröffentlichter Materialien in öffentliche KI-Systeme verbieten.

Risikoregister

Risiko	Stufe	Minderung	Verantwortlich
Sicherheits- oder politische Veränderungen stören Präsenzumsetzung	Hoch	Pläne zur Umstellung auf Fernformat, kleine Hubs, flexible Termine und Vertraulichkeit der Teilnehmenden	Programmleitung
Frauen können nicht sicher oder kontinuierlich teilnehmen	Hoch	Gezielte Ansprache, sichere Orte, Fernoptionen, flexible Planung und - soweit machbar - Trainerinnen	Leitung Schutz und Rekrutierung
Konnektivitäts- und Stromausfälle	Hoch	Low-Bandwidth-Materialien, herunterladbare Dateien, asynchrone Aufgaben und Konnektivitätsunterstützung	Umsetzungsleitung
Ausrüstung ist unzureichend oder ungleich verteilt	Mittel	Gemeinsame Kits, Mobile-First-Übungen, unterzeichnete Ausleihnachweise und Wartungsbudget	Betriebsleitung

Risiko	Stufe	Minderung	Verantwortlich
Fortbildung wird zeremoniell statt praktisch	Mittel	Verbindliche Aufgaben, Bewertungsrubriken, beobachtete Praxis und Follow-up-Mentoring	Curriculum-Leitung
Arbeiten der Teilnehmenden erzeugen rechtliche, ethische oder persönliche Risiken	Hoch	Prüfung vor Veröffentlichung, Einwilligungs- und Quellenchecks, Sicherheitspläne und Recht auf Nichtveröffentlichung	Redaktion und Schutzleitung
Finanzierung beeinflusst redaktionelle Berichterstattung	Mittel	Schriftliche Unabhängigkeitsklausel, transparente Anerkennung und keine Sponsorengenehmigung journalistischer Arbeit	Steuerungsgruppe
Schwache Unterlagen beeinträchtigen Geberberichterstattung	Mittel	Standardregister, Nachweiskeckliste, vierteljährliche Aktenprüfung und getrennte Finanzfreigabe	Monitoring- und Finanzleitung

Indikatives Budget

Das folgende Modell von 243.000 EUR ist ein Planungsbudget für 24 Monate. Vor Einreichung muss es anhand von Angeboten, Umsetzungsorten, steuerlicher Behandlung, Wechselkursen und Partnerregeln aktualisiert werden.

Budgetposten	EUR	Grundlage
Curriculum-Design und Übersetzung	18.000	Modulanpassung, Zugangsmaterialien auf Dari und Pashto, Bewertungsinstrumente
Honorare für Trainerinnen/Trainer und Mentoring	52.000	Vorbereitung, Durchführung, Bewertung, Mentoring und Beobachtung von Trainerpraxis
Zugangsunterstützung für Teilnehmende	32.000	Lokale Reisen, Konnektivität, Kinderbetreuung oder andere genehmigte Zugangsbedarfe
Räume und Fortbildungsumsetzung	24.000	Räume, sicherer Zugang, Verpflegung, Druck und lokale Logistik
Ausrüstung und Produktionskits	36.000	Gemeinsame Audio-, Foto-, Licht-, Speicher- und Mobile-Production-Kits
Kleine Produktionszuschüsse	20.000	Bewertete Berichts- und Multimedia-Aufgaben der Teilnehmenden
Digitale Plattformen und Kommunikation	9.000	Lernwerkzeuge, sichere Zusammenarbeit, Hosting und Distribution
Monitoring und externe Evaluation	15.000	Baseline, Dashboard, Portfolio-Prüfung, Zwischen- und Abschlussevaluation
Schutz und Sicherheit	10.000	Risikoprüfungen, Fachberatung, sichere Teilnahme und Vermittlungen
Programmmanagement und Finanzen	20.000	Koordination, Buchhaltung, Beschaffungsunterlagen und Geberberichte
Rücklage	7.000	Kontrollierte Reserve für genehmigte Umsetzungsänderungen

Indikative Gesamtsumme: 243.000 EUR

Budgetkontrolle

- Detailliertes Budget und Beschaffungsschwellen vor Ausgaben genehmigen.
- Schriftliche Verträge oder Vereinbarungen für Trainerinnen/Trainer, Mentorinnen/Mentoren, Veranstaltungsorte und Lieferanten verwenden.
- Gebundene und ungebundene Mittel getrennt erfassen und Konten monatlich abstimmen.
- Unterlagen zur Teilnehmendenunterstützung führen, ohne sensible personenbezogene Daten in Geberberichten offenzulegen.

- Für wesentliche Zahlungen zwei autorisierte Freigaben verlangen und Interessenkonflikte dokumentieren.
- Budgetabweichungen mit Begründung berichten und vor wesentlichen Umschichtungen Genehmigung einholen.

Kommunikation und Partneranerkennung

ASJF würdigt Partner in vereinbarten Programmmaterialien und schützt zugleich redaktionelle Unabhängigkeit und Sicherheit der Teilnehmenden. Öffentliche Kommunikation konzentriert sich auf verifizierte Aktivitäten und Arbeiten der Teilnehmenden. Namen, Gesichter, Orte oder persönliche Geschichten werden nicht veröffentlicht, wenn Einwilligung fehlt oder sich das Risiko verändert hat.

- Kurze Ankündigung und Auswahlinformation für jede offene Kohorte.
- Abschlussnotiz mit verifizierten Teilnahmedaten und ausgewählten sicheren Outputs.
- Vierteljährliche Partnerupdates zu Umsetzung, Ergebnissen, Budgetstatus, Risiken und Korrekturmaßnahmen.
- Jährliches Portfolio journalistischer Arbeiten der Teilnehmenden mit geprüften Einwilligungen, Korrekturen und Credits.
- Abschließender Ergebnisbericht, der Outputs, Ergebnisse, Grenzen und Lernerfahrungen unterscheidet.

Nachhaltigkeit

Das Programm reduziert die Abhängigkeit von wiederholter externer Fortbildung, indem ASJF geprüfte Module, Bewertungsinstrumente, einen Trainerpool und eine verwaltete Ausrüstungsbibliothek erhält. Nachhaltigkeit hängt auch von Redaktionspartnerschaften und bezahlten beruflichen Entwicklungspfaden ab. Im zweiten Jahr soll ASJF Vereinbarungen zu Praktika, Freelance-Aufträgen, Gastredaktion, Koproduktion und betreuter Veröffentlichung anstreben.

Training-of-Trainers-Kandidatinnen und -Kandidaten qualifizieren sich erst, nachdem sie Inhaltsbewertungen bestanden, eine betreute Sitzung moderiert und sichere, inklusive Praxis gezeigt haben. Materialien werden versionskontrolliert und jährlich überprüft. Ausrüstung bleibt Eigentum der Organisation, sofern eine Gebervereinbarung nicht ausdrücklich etwas anderes vorsieht.

Sofortentscheidungen und erste 90 Tage

1. Programmkonzept, 24-monatigen Umfang und Aufgabenteilung zwischen ASJF und ASJF in Exile genehmigen.
2. Register bereits umgesetzter Projekte anhand von Teilnahmelisten, Agenden, Medien, Finanzunterlagen und Arbeiten der Teilnehmenden verifizieren.
3. Verantwortliche für Programm, Curriculum, Schutz, Monitoring und Finanzen mit schriftlichen Zuständigkeiten ernennen.
4. Baseline der Teilnehmenden und Umsetzungsrisikobewertung abschließen, einschließlich sicherer Optionen für Frauen und Journalistinnen/Journalisten aus den Provinzen.
5. Kurspläne für Oktober und November 2026, Trainerinnen/Trainer, Rekrutierungskriterien, Bewertungsaufgaben und Budgets finalisieren.
6. Geberanforderungen bestätigen, indikatives Budget überarbeiten und Vereinbarungen unterzeichnen, die redaktionelle Unabhängigkeit schützen.
7. Nachweisregister und standardisiertes Kursabschlussblatt vor der ersten Kohorte einführen.

Ergebnisrahmen

Ebene	Aussage	Indikatoren	Kernannahmen
Ziel	Afghanischer Sportjournalismus ist genauer, sicherer, inklusiver und beruflich nachhaltiger	Qualität von Stichproben; fortgesetzte Anwendung von Kompetenzen; berufliche Chancen	Journalistinnen und Journalisten behalten ausreichenden Zugang und Sicherheit zum Arbeiten
Ergebnis 1	Teilnehmende verbessern Berichterstattung und Multimedia-Praxis	Abgestimmte Bewertungsfortschritte; veröffentlichungsfähige Outputs; Qualität von Korrekturen und Verifizierung	Teilnehmende schließen Aufgaben ab und erhalten redaktionelle Unterstützung
Ergebnis 2	Medienschaffende aus Provinzen, Frauen und Exil erhalten Zugang zu strukturierter Entwicklung	Aufgeschlüsselte Reichweite, Abschluss und Mentoring-Beteiligung	Sichere Teilnahmemöglichkeiten bleiben nutzbar
Ergebnis 3	ASJF kann Kernfortbildungen mit konsistenten Standards wiederholen	Bewertete Trainerinnen/Trainer; wiederverwendete Module; beobachtete Wiederholungssitzungen	Qualifizierte Kandidatinnen/Kandidaten bleiben engagiert
Outputs	Kurse, Mentoring, Produktionsunterstützung, Curricula, Ausrüstung und Evidenzberichte werden bereitgestellt	Kohorten, Sitzungen, Aufgaben, Zuschüsse, Kits und Berichte	Finanzierung und Beschaffung treffen planmäßig ein

Vorlage Kursabschlussprotokoll

Pflichtfeld	Eintrag
Kurstitel und Bereich	
Status	Abgeschlossen · verschoben · abgesagt
Daten und Ort oder Online-Plattform	
Haupttrainer/in und unterstützende Trainer/innen	
Partner oder Geber	
Teilnehmendenzahlen	Eingeschrieben · teilgenommen · abgeschlossen · Frauen · Männer · Selbstbeschreibung oder keine Angabe · Provinzen/Länder
Lernstunden und Umsetzungsformat	

Pflichtfeld	Eintrag
Bewertete Aufgabe	
Ergebnisse	Zusammenfassung von Baseline- und Endwerten · Abschlussquote · Teilnehmendenfeedback
Outputs und Publikationslinks	
Schutz- oder Zugangsprobleme	Nur eingeschränkte Referenz; keine vertraulichen Falldetails einfügen
Budget	Genehmigt · tatsächlich · Abweichung und Erklärung
Hinterlegte Nachweise	Agenda · Teilnahme · Einwilligung · Fotografien · Aufgaben · Evaluationen · Rechnungen · Bericht
Genehmigt durch und Datum	

Anhang: Bewertungsrubrik für Teilnehmende

Kriterium	Entwicklungsbedarf	Kompetent	Stark
Genauigkeit und Verifizierung	Wesentliche Fehler oder unklare Quellenlage	Schlüsselfakten geprüft und Quellen identifiziert	Evidenzkette vollständig; Unsicherheit wird präzise behandelt
Nachrichtenwert und Struktur	Ansatz oder Reihenfolge unklar	Klarer Ansatz und logische Struktur	Starker Fokus auf öffentliches Interesse mit disziplinierter Redaktion
Fairness und Ethik	Relevante Perspektive, Einwilligung oder Risiko wird übersehen	Arbeit erfüllt festgelegte Ethik- und Einwilligungsregeln	Arbeit antizipiert Schaden und behandelt konkurrierende Behauptungen sorgfältig
Technische Produktion	Mängel erschweren das Verständnis	Ton, Bild, Text oder Video ist nutzbar	Technische Entscheidungen stärken das Verständnis ohne Verzerrung
Zielgruppe und Format	Output passt nicht zum gewählten Kanal	Format und Länge passen zum Kanal	Distributionsentscheidungen werden durch Zielgruppendaten gestützt
Überarbeitung	Feedback wird nicht aufgegriffen	Wesentliches Feedback wird umgesetzt	Überarbeitung verbessert Genauigkeit, Klarheit und Wirkung bei Wahrung der Evidenz

Anhang: Erforderliche Nachweise für bereits umgesetzte Projekte

Bevor Partner Aussagen über frühere Arbeiten erhalten, soll ASJF für jedes Projekt die folgende Evidenzprüfung abschließen.

- Genehmigter Projekttitel, Ziel, Daten, Umsetzungsformat und Orte.
- Namen und Rollen von Trainerinnen/Trainern, Organisierenden, Partnern und Gebern.
- Bereinigte Teilnehmendenzahlen, aufgeschlüsselt nach Geschlecht, Provinz/Land und beruflicher Rolle.
- Agenda, Curriculum, Lernstunden und Bewertungsmethode.
- Teilnahmenachweise, Feedback und - soweit vorhanden - Baseline- oder Abschlussbewertungen.
- Arbeiten der Teilnehmenden, Publikationslinks, Fotografien und Einwilligungsnachweise.
- Genehmigtes und tatsächliches Budget, Rechnungen und finanzielle Freigabe.
- Aufgetretene Probleme, ergriffene Maßnahmen und Lernerfahrungen, die in das neue Programm einfließen.
- Eine Kontaktperson, die die Angaben verifizieren kann.

Dokumentenhinweis: Dieser Entwurf lässt historische Zahlen bewusst offen, wenn die verfügbare Planungsdocumentation sie nicht verifiziert. ASJF kann diese Felder durch geprüfte Informationen ersetzen, ohne die Programmstruktur zu verändern.